



# arena

OFFIZIELLES MAGAZIN DER DEUTSCHEN FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT 01-2015 | SCHUTZGEBÜHR 1.- €

FÜRTH | 08-04-15



**DEUTSCHLAND**



**BRASIL**

KLASSIKER ALS  
HÄRTETEST

AUF DEM SPRUNG  
ZUR WM



[www.dfb.de](http://www.dfb.de)  
[www.fussball.de](http://www.fussball.de)

BEREIT FÜR DIE \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ GROSSE BÜHNE.



unique wünscht der deutschen Frauen-Nationalmannschaft in Kanada viel Erfolg.

[www.unique-europe.de](http://www.unique-europe.de)

**unique**<sup>®</sup>  
JUST BE YOU

# LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER,



Ich begrüße Sie herzlich zu unserem letzten Heimspiel vor der FIFA Frauen-WM 2015 in Kanada. Auch Brasilien hat sich für die WM qualifiziert, weshalb ich eine spannende und abwechslungsreiche Begegnung erwarte.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf dieses Turnier, das für unser Team am 7. Juni mit dem ersten Gruppenspiel in Ottawa gegen die Elfenbeinküste beginnt und uns vor vielfältige Herausforderungen stellt: Die Zeitverschiebungen innerhalb des Landes, die Überwindung der großen Distanzen zwischen den Spielorten und die komplizierte Logistik.

Die Eindrücke, die ich in den vergangenen Monaten als Delegationsleiterin von unserem Team gewinnen konnte, stimmen mich allerdings optimistisch. Wir haben uns souverän und mit beeindruckenden Leistungen für die WM qualifiziert. In zehn Spielen erreichte unsere Mannschaft zehn Siege. Nach der erfolgreichen Qualifikation haben wir uns dann ganz bewusst für Testspiele gegen starke Gegner entschieden.

Auch die heutige Partie ist ein wichtiger Test auf dem Weg zur WM. Der weitere Fahrplan steht: Unsere direkte WM-Vorbereitung beginnt am 18. Mai, am 24. Mai wird unsere Bundestrainerin Silvia Neid den endgültigen WM-Kader bekannt geben und am 31. Mai bricht unsere Delegation dann nach Kanada auf. Drücken Sie uns die Daumen! Übrigens werden alle deutschen Spiele live von ARD und ZDF übertragen.

Für heute wünsche ich Ihnen eine spannende Begegnung.

Ihre

Hannelore Ratzburg  
DFB-Vizepräsidentin

## ... aus der arena »



Im Doppelpack: Marta und Anja Mittag spielen beim schwedischen Klub Rosengård in einem Team. Heute sind sie Gegnerinnen. »08



Willkommen im Club: Celia Šašić hat 100 Länderspiele absolviert. Heute wird die Angreiferin vor dem Spiel dafür geehrt. »12



Ein „Mix“ für alle Fälle: Für Torwarttrainer Michael Fuchs ist die heutige Begegnung beinahe ein Heimspiel. Er kommt aus Nürnberg. »16



Medaillen und mehr: Deutschland gegen Brasilien ist ein Klassiker im Frauenfußball. Die Bilanz ist beeindruckend. »18

# KLASSIKER ALS HÄRTETEST



› Annette Seitz

### DAS LETZTE HEIMSPIEL DER DFB-FRAUEN VOR DER WM 2015 IN KANADA

(7. Juni bis 6. Juli 2015) ist eine ganz besondere Begegnung. Spiele gegen Brasilien sind Klassiker, stets umkämpft, immer attraktiv, zumeist spektakulär. In zehn Begegnungen gewann das deutsche Team bislang fünf Mal, bei nur einer Niederlage und vier Unentschieden. Zuletzt standen sich beide Teams am 9. März beim Algarve Cup gegenüber; mit dem besseren Ende für die Mannschaft von Bundestrainerin Silvia Neid, die mit 3:1 gewann.

Ein Ergebnis, das für die Brasilianerinnen mit Superstar Marta als zusätzliche Motivation für die heutige Begegnung gilt: „Nach dieser Niederlage beim Algarve Cup haben wir miteinander gesprochen und wir waren uns einig, dass wir uns verbessern müssen. Das wird ein toller Test für uns.“

Für eine Spielerin der DFB-Auswahl wird die Partie so oder so eine ganz besondere werden - unabhängig davon, ob sie zum Einsatz kommt oder nicht. Zehn Monate nach ihrem Kreuzbandriss kehrt Saskia Bartusiak in die Frauen-Nationalmannschaft zurück. Die Abwehrspielerin war schon bei den Maßnahmen im Februar in Marbella und beim Algarve Cup Anfang März dabei, um im Kreis der Nationalmannschaft ihre Reha-Maßnahmen fortzuführen und individuell zu trainieren. Nun zählt sie erstmals wieder offiziell zum Aufgebot.

Silvia Neid sagt: „Wir freuen uns sehr über die Fortschritte, die Saskia gemacht hat. Sie ist für uns mit ihrer Erfahrung und ihren Fähigkeiten eine sehr wichtige Spielerin und absolute Führungspersönlichkeit.“ Zudem zählen Josephine Henning, Bianca Schmidt, Melanie Behringer und Pauline Bremer wieder zum Aufgebot, nachdem sie für den Algarve Cup verletzungsbedingt passen mussten.

**„DIE BRASILIANERINNEN SIND TECHNISCH SEHR VERSIERTE SPIELERINNEN, DENEN MAN KEINEN RAUM GEBEN DARF, SONST SPIELEN SIE IHRE STÄRKEN GNADENLOS AUS.“**



Die Partie gegen Brasilien gilt als wichtiger Härtestest auf dem Weg zur WM in Kanada. „Die Brasilianerinnen sind technisch sehr versierte Spielerinnen, denen man keinen

Raum geben darf, sonst spielen sie ihre Stärken gnadenlos aus“, erläutert Neid. „Wir wollen an unsere gute Leistung im Spiel beim Algarve Cup anknüpfen, wissen aber auch, dass wir gegen ein Weltklasse-Team wie Brasilien alles abrufen müssen. Dieses Spiel wird wieder eine Herausforderung und ist damit zur Vorbereitung auf die WM genau das Richtige für uns.“

Die direkte WM-Vorbereitung der Frauen-Nationalmannschaft startet am 18. Mai. Der endgültige WM-Kader aus 20 Feldspielerinnen und drei Torhüterinnen soll am 24. Mai bekannt gegeben werden. Die Abreise nach Kanada ist für den 31. Mai vorgesehen. Ihr erstes Turnierspiel bestreitet die DFB-Auswahl dort am 7. Juni (ab 22 Uhr MESZ) in Ottawa gegen die Elfenbeinküste, am 11. Juni (ab 22 Uhr MESZ) trifft sie am selben Austragungsort auf Vize-Europameister Norwegen. Zum Abschluss der Gruppenphase kommt es in Winnipeg am 15. Juni (ab 22 Uhr MESZ) zum Spiel gegen Thailand.



Tägliche Post  
digital empfangen

Rechnungen  
mit zwei Klicks  
bezahlen

Sich im Internet  
ausweisen

**E<sub>o</sub>POST**  
„Verbindet, was mein  
Leben einfacher  
macht.“

Sicher online  
kommunizieren

Online auf  
Dokumente zugreifen  
und organisieren

## Nutzen Sie epost.de

E-Post organisiert, denkt mit, erledigt.

Vereinfacht Ihr Leben, damit mehr Zeit  
für die wirklich wichtigen Dinge bleibt.

Jetzt registrieren unter [epost.de](https://epost.de).



Deutsche Post 

COMMERZBANK  ARENA



Unser kostenloses Girokonto –  
jetzt mit Motiv-Kreditkarte.\*

Kostenloses Girokonto mit  
**50€** + kostenloser  
Startguthaben\* Kreditkarte\*

Sichern Sie sich jetzt das kostenlose Girokonto mit Zufriedenheitsgarantie.  
[www.girokonto.commerzbank.de](http://www.girokonto.commerzbank.de)

\*Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200€ monatl. Geldeingang, sonst 9,90€ je Monat. Startguthaben 50€ erst nach 3-monatiger Konto-nutzung (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nur, wenn seit 24 Monaten kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50€ bei Nichtgefallen erst nach regelmäßiger Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25€ oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Kreditkarte mit DFB-Motiv im 1. Jahr kostenlos, danach Jahresgebühr 34,90€, Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis 30.06.2015. Details und Voraussetzungen unter [www.girokonto.commerzbank.de](http://www.girokonto.commerzbank.de)



**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite

# Kader

## 08-04-2015 Stadion am Laubenweg FÜRTH



### Deutschland

### Brasilien

Nr.	Name	Verein	Geb.-Dat.	Spiele	Tore
<b>Tor</b>					
1	Nadine Angerer	Portland Thorns FC	10.11.78	137	-
12	Almuth Schult	VfL Wolfsburg	09.02.91	20	-
21	Laura Benkarth	SC Freiburg	14.10.92	-	-
28	Lisa Weiß	SGS Essen	29.10.87	1	-
<b>Abwehr</b>					
2	Bianca Schmidt	1. FFC Frankfurt	23.01.90	48	3
3	Saskia Bartusiak	1. FFC Frankfurt	09.09.82	79	1
5	Anniko Krahn	Paris Saint-Germain FC	01.07.85	115	5
14	Babett Peter	VfL Wolfsburg	12.05.88	87	4
15	Jennifer Cramer	1. FFC Turbine Potsdam	24.02.93	19	-
17	Josephine Henning	Paris Saint-Germain FC	08.09.89	24	-
22	Tabea Kemme	1. FFC Turbine Potsdam	14.12.91	12	-
26	Margarita Gidion	SGS Essen	18.12.94	1	-
<b>Mittelfeld</b>					
6	Simone Laudehr	1. FFC Frankfurt	12.07.86	86	22
7	Melanie Behringer	FC Bayern München	18.11.85	102	25
10	Dzsenifer Marozsan	1. FFC Frankfurt	18.04.92	46	22
16	Melanie Leupolz	FC Bayern München	14.04.94	26	4
19	Fatmire Alushi	Paris Saint-Germain FC	01.04.88	79	18
23	Verena Faißt	VfL Wolfsburg	22.05.89	27	2
25	Sara Däbritz	SC Freiburg	15.02.95	14	-
27	Anna Blässe	VfL Wolfsburg	27.02.1987	1	-
<b>Angriff</b>					
8	Pauline Bremer	1. FFC Turbine Potsdam	10.04.96	4	-
11	Anja Mittag	FC Rosengård	16.05.85	118	33
13	Cela Šašić	1. FFC Frankfurt	27.06.88	102	56
18	Alexandra Popp	VfL Wolfsburg	06.04.91	52	27
24	Lena Petermann	SC Freiburg	05.02.94	2	-
<b>Trainerin: Silvia Neid</b>					

Name	Verein	Geb.-Dat.
<b>Tor</b>		
Bárbara	CBF	04.07.88
Luciana	CBF	24.07.87
<b>Abwehr</b>		
Bruna Benites	CBF	16.10.85
Érika	CBF	04.02.88
Fabiana	CBF	04.08.89
Mônica	CBF	21.04.87
Poliana	CBF	06.02.91
Tamires	CBF	10.10.87
Tayla	CBF	09.05.92
<b>Mittelfeld</b>		
Andressa Alves	CBF	10.11.92
Andressinha	CBF	01.05.95
Formiga	CBF	03.03.78
Gabriela	CBF	28.02.85
Marta	FC Rosengård	19.02.86
Maurine	CBF	14.01.86
Raquel	CBF	21.03.91
Rosana	CBF	07.07.82
Thaísa	CBF	17.12.88
<b>Angriff</b>		
Beatriz	Hyundai Red Angels	17.12.93
Cristiane	CBF	10.05.85
<b>Trainer: Vadão</b>		

Stand: 01.04.2015



„Sie hat ein Auge für ihre Mitspielerinnen und deswegen gehört sie auch definitiv zu den weltbesten Spielerinnen.“

## Interview

DEUTSCHE BLEIBEN IMMER

# COOL

HEUTE GEGNER, IM VEREIN SEITE AN SEITE: ANJA MITTAG UND DER BRASILIANISCHE SUPERSTAR MARTA SORGEN BEIM SCHWEDISCHEN SPITZENKLUB FC ROSENGÅRD FÜR TORGEFAHR. IM INTERVIEW SPRECHEN DIE BEIDEN ÜBER VORBEHALTE, DIE QUALITÄTEN DER JEWEILS ANDEREN, IHRE TRÄUME UND ZIELE.





„Sie ist immer motiviert,  
will immer mehr, versucht, sich zu  
verbessern und zu wachsen.“

#### Wie würden Sie die jeweils andere beschreiben?

**Anja Mittag:** Marta ist ein absoluter Teamplayer und für jede Mannschaft eine Bereicherung. Es ist schön, mit ihr zu spielen, und ich glaube, sie wird von vielen Leuten falsch eingeschätzt. Viele haben ein falsches Bild von ihr, und ich würde mir wünschen, dass sie Marta mal kennenlernen würden, um zu wissen, dass sie ein angenehmer und netter Mensch ist.

**Marta:** Sie ist eine großartige Spielerin und sehr wichtig für unser Team, weil sie immer auf ein Tor aus ist, und es ist wichtig, auf diesem Level jemand von dieser Qualität zu haben. Sie schießt Tore, bereitet aber auch einige vor. Sie ist eine Kämpferin, die nie aufgibt. Ich bin glücklich, sie bei uns zu haben.

#### Was sind die Stärken von Marta?

**Mittag:** Vor allem ihr Eins-gegen-eins und ihre Dribblings, aber sie arbeitet auch genauso gut defensiv nach hinten mit. Sie hat ein Auge für ihre Mitspielerinnen und deswegen gehört sie auch definitiv zu den weltbesten Spielerinnen.

#### Die Stärken von Anja Mittag?

**Marta:** Sie ist immer motiviert, will immer mehr, versucht, sich stets zu verbessern. Auf dem Spielfeld gibt sie niemals auf. Ich denke, das sind ihre größten Stärken. Darüber hinaus würde ich ihre Konzentration hervorheben, sie ist immer auf das Spiel fokussiert.

#### Was hätten Sie gerne, was die andere hat?

**Mittag:** Ihr Eins-gegen-eins auf jeden Fall - das ist schon genial. Es ist cool, wie sie manchmal ihre Gegenspielerinnen stehen lässt. Sie hat auch eine innere Kampfkraft, die sie immer antreibt.

**Marta:** Vielleicht ihre Kaltschnäuzigkeit, ich denke, das ist typisch für die Deutschen; sie bleiben immer cool, wenn sie Entscheidungen treffen oder einen Spielzug machen. Ich würde gerne ein bisschen von dieser Coolness haben wollen, wie man mit den großen Spielen umgeht. Ich lerne das langsam von ihr, ein bisschen zu entspannen und es wie sie zu machen.



„DIE WM FINDET NUR ALLE VIER JAHRE STATT, ES IST ALSO WIEDER EINMAL EINE GELEGENHEIT, UNSEREM TRAUM NAHE ZU KOMMEN UND IHN UNS VIELLEICHT ZU ERFÜLLEN.“

**Welche Erwartungen haben Sie hinsichtlich des heutigen Spiels?**

**Mittag:** Ich hoffe vor allem, dass viele Zuschauer kommen. Brasilien ist eine spielstarke Mannschaft, und das wird sicherlich wieder ein harter Kampf und ein sehr ausgeglichenes Spiel.

**Marta:** Das wird ein großartiges Spiel, besonders für uns, weil es immer gut ist, sich mit so starken Teams wie Deutschland zu messen. Für uns ist es ein guter Test, um uns noch besser auf die Weltmeisterschaft vorzubereiten.

**Wie schätzen Sie es ein, nach der Begegnung beim Algarve Cup Anfang März nun schon wieder gegen Brasilien zu spielen?**

**Mittag:** Gegen gute Gegner kann man nicht oft genug spielen. Es ist ein sehr guter WM-Test. Unser Ziel ist, zu gewinnen und dass wir uns weiterentwickeln.

**Marta:** Das ist gut für unsere gesamte Mannschaft. Nach dieser Niederlage beim Algarve Cup haben wir miteinander gesprochen und wir waren uns

einig, dass wir uns verbessern müssen. Und genau das tun wir - meine Teamkolleginnen in Brasilien und ich mit meinem Team in Schweden. Das wird ein toller Test für uns.

**Wie blicken Sie der WM in Kanada entgegen?**

**Mittag:** Es sind maximal sieben Spiele auf Kunstrasen in verschiedenen Zeitzonen, da gehört auch ein wenig Glück dazu. Ich denke trotzdem, dass wir uns auf den Punkt genau vorbereiten können. Über einen möglichen Titel möchte ich gar nicht sprechen, schön wäre erst einmal die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2016 in Rio, und schon dazu muss man zu den besten drei europäischen Mannschaften gehören. Das wird ein hartes Stück Arbeit.

**Marta:** Wir träumen immer davon, ein großes Turnier zu gewinnen. Die WM findet nur alle vier Jahre statt, es ist also wieder einmal eine Gelegenheit, unserem Traum nahe zu kommen und ihn uns vielleicht zu erfüllen. Ich habe aber auch große Erwartungen an die Fans und die Organisation, denn dieses Event könnte Geschichte schreiben. Ich hoffe, wir können alle stolz darauf sein, was während dieser Zeit für den Frauenfußball getan wird.



**Wir sind ein Team.  
Nicht wegen der weißen Trikots –  
sondern weil wir eine Leidenschaft teilen.**



Immer das Beste geben, sich dem Wettbewerb stellen und auf Sieg spielen – diese Leidenschaft verbindet Henkel und den DFB. Wir sind stolz, als Offizieller Partner des Deutschen Fußball-Bundes und Premium-Partner der Frauen-Nationalmannschaft viele spannende und begeisternde Spiele zu begleiten – in Deutschland und rund um die Welt.

**Henkel** Excellence is our Passion

**Celia Šašić**

# WILLKOMMEN IM CLUB

> Sven Winterschladen

**ES IST NUR EINE ZAHL.** Eine Eins und dann zwei Nullen - 100. Für Celia Šašić allerdings, die überragende Stürmerin in diesem Jahr in der Allianz Frauen-Bundesliga, ist es eine ganz besondere Ziffer. Mehr als 100 Länderspiele hat die Angreiferin des 1. FFC Frankfurt inzwischen absolviert. Dafür wird sie heute vor dem Aufeinandertreffen mit Brasilien geehrt. 102 sind es mittlerweile, wenn man es ganz genau nehmen möchte. Zuletzt beim Algarve Cup, bei diesem bitteren 2:4 gegen Schweden, hat die 26-Jährige die magische Schallmauer durchbrochen. In dieser Zeit war sie 56-mal erfolgreich. Sie trifft also durchschnittlich mindestens in jeder zweiten Begegnung - eine beeindruckende Quote.

Šašić selbst allerdings hat auf große Feierlichkeiten zum 100. verzichtet. Das ist nicht ihre Sache. Sie braucht nicht das Scheinwerferlicht, sie muss nicht im Mittelpunkt stehen. Am liebsten gibt sie die Antworten auf alle Fragen auf dem Platz. Oder - natürlich - im Kreis ihrer Mannschaftskolleginnen. Denn Šašić ist längst eine angesehene Führungspersönlichkeit bei der Nationalmannschaft.

Im Endeffekt war das Länderspiel gegen Schweden für mich eines wie jedes andere auch", sagt Šašić bescheiden. „Es fühlt sich auch nicht anders an, gerade wenn ein Spiel so intensiv verläuft. Und nach so einer Begegnung ärgert man sich eben erst mal. Ich glaube, so richtig bewusst wird mir das erst, wenn ich wieder zu Hause bin, man etwas zur Ruhe kommt oder die nächste Einladung zur Nationalmannschaft eintrifft und man die Zahl dann liest. Ich denke, ich werde das rückblickend genießen.“

Šašić hat gar keine Zeit dazu, groß in die Vergangenheit einzutauchen. Dafür hat der Endspurt der Saison zu sehr an Tempo aufgenommen. Viertelfinale der Champions League, Halbfinale des DFB-Pokals, die ganz heiße Phase in der Allianz Frauen-Bundesliga - das sind die Themen, mit denen sie und der 1. FFC Frankfurt sich zuletzt auseinandergesetzt haben. Und es geht ja immer weiter. Die Weltmeisterschaft steht unmittelbar bevor. Die Gegenwart bestimmt ihr Leben, vielleicht noch die Zukunft. Für die Vergangenheit bleibt da überhaupt kein Platz.



„Im Endeffekt war das  
Länderspiel gegen Schweden  
für mich eines wie jedes  
andere auch.“

102

LÄNDERSPIELE

56

LÄNDERSPIEL-TORE

Dennoch, ein Blick zurück kann nicht schaden. Einmal kurz innehalten, einmal Kraft schöpfen aus dem Erreichten und dann mit noch mehr Leidenschaft, Power und Selbstbewusstsein alle weiteren Aufgaben angehen. Das kann manchmal Kräfte freisetzen. Wenn man auf die bisherige Länderspiel-Karriere von Celia Šašić zurückschaut, muss man zwangsweise zehn Jahre in die Vergangenheit reisen. Man landet dann ziemlich schnell in Quanzhou, einer Stadt im Südosten Chinas. Denn dort hat alles begonnen, dort hat Šašić am 28. Januar 2005 in einem Testspiel gegen Australien erstmals das DFB-Trikot der A-Nationalmannschaft getragen.

Trainerin war damals noch Tina Theune. Im Angriff waren Birgit Prinz und Conny Pohlers gesetzt. Šašić war das Talent, das nach 46 Minuten für Inken Beeken in die Partie kam. Wie die Zeiten sich doch ändern ... Die Debütantin trifft nicht. Sie ist damals gerade 17 Jahre alt. Deutschland verliert 0:1. Inzwischen ist Šašić im Angriff längst etabliert. Sie hat sich durchgesetzt, sie ist Schritt für Schritt nach oben gekommen. Spätestens seit ihrem Wechsel aus Bad Neuenahr nach Frankfurt zählt sie zu den besten Spielerinnen in der Allianz Frauen-Bundesliga.

Bis auf den Sieg im DFB-Pokal 2014 fehlen ihr allerdings noch die ganz großen Erfolge auf Vereinsebene auf der Visitenkarte. Mit der Nationalmannschaft jedoch ist sie zweimal Europameisterin geworden. Sie hat dreimal den Algarve Cup gewonnen. Sie hat die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen geholt. Mit der U 19 war sie bei der Weltmeisterschaft erfolgreich. Übrigens schon damals gecoacht von Silvia Neid. Außerdem war sie „Fußballerin des Jahres 2012“. Und diese erfolgreiche Kooperation - die Verbindung Celia Šašić und Nationalmannschaft - soll noch lange nicht beendet sein. 100 ist schließlich nur eine Zahl. Eine Eins, zwei Nullen, mehr nicht. Eine schöne Zwischenbilanz. Kein Anfang, kein Ende.

100+

1	BIRGIT PRINZ	214	12	MARTINA VOSS-TECKLENBURG	125
2	KERSTIN STEGEMANN	191	13	ANJA MITTAG	118
3	ARIANE HINGST	174	14	ANNIKE KRAHN	115
4	BETTINA WIEGMANN	154	15	STEFFI JONES	111
5	RENATE LINGOR	149		SILVIA NEID	111
6	SANDRA MINNERT	147	17	HEIDI MOHR	104
7	DORIS FITSCHEN	144	18	PIA WUNDERLICH	102
8	NADINE ANGERER	137		MELANIE BEHRINGER	102
9	SANDRA SMISEK	133		CELIA ŠAŠIĆ	102
10	KERSTIN GAREFREKES	130	21	MARTINA MÜLLER	101
11	SILKE ROTTENBERG	126			



**THERE**

**WILL**

**BE**

**HATERS**



© 2015 adidas AG. adidas, the 3-Stripes logo and the 3-Stripes mark are registered trademarks of the adidas group.



„2014 war ein tolles Jahr für uns mit der souveränen WM-Qualifikation und zwölf Siegen aus 13 Spielen.“



## Fan Club Nationalmannschaft

**DZSENIKER MAROZSAN**

# VERSPRECHEN GEHALTEN



> Niels Barnhofer

**DASS DZSENIKER MAROZSAN EIN GROSSES TALENT IST, WAR SCHON FRÜH KLAR.** Mit 15

Jahren bestritt die Offensivspielerin ihr erstes Bundesliga-Spiel. Mit 17 sicherte sich der 1. FFC Frankfurt die Dienste der Edeltechnikerin. Mit 18 feierte sie ihr Debüt in der Nationalmannschaft. Am 28. Oktober 2010 wurde sie in Wolfsburg gegen Australien in der 69. Minute für Birgit Prinz ins Länderspiel geschickt. Und das Versprechen, das viele in ihr sahen, hat sie gehalten. Mittlerweile hat Dzsenifer Marozsan 46 Länderspiele bestritten, gehörte 2013 zu dem Team, das die EM gewann, und zählt mittlerweile zu den Führungskräften in der Mannschaft von Bundestrainerin Silvia Neid – zumindest sehen das die Fans so, die sie zur „Nationalspielerin des Jahres 2014“ kürten.

Bei der vom Fan Club Nationalmannschaft powered by Coca-Cola Ende des vergangenen Jahres durchgeführten Wahl erhielt die Spielmacherin 38,9 Prozent der Stimmen. Damit landete sie deutlich vor Simone Laudehr mit 32,9 Prozent und Nadine Keßler mit 13,7 Prozent. Dzsenifer Marozsan ist erst die dritte Spielerin, die die Auszeichnung zur „Nationalspielerin des Jahres“ erhält. Ihre Vorgängerinnen sind Nadine Keßler (2013) und Alexandra Popp (2012). „Das ist für mich eine große Ehre und eine besondere Auszeichnung, über die ich mich sehr freue“, sagte Dzsenifer Marozsan.

Die 22-Jährige erhielt die Auszeichnung für die Wahl beim öffentlichen Abschlusstraining vor der heutigen Partie gegen Brasilien in Fürth. Mitglie-

der des Fan Club überreichten ihr ein Mosaik-Bild und eine Erinnerungsmedaille.

Für Dzsenifer Marozsan ist es die wohlverdiente Anerkennung für ein mehr als erfolgreiches Jahr: 2014 kam sie in allen 13 Länderspielen zum Einsatz und hatte entscheidenden Anteil an der erfolgreichen WM-Qualifikation und am Gewinn des Algarve Cups. Mit vier Treffern avancierte sie an der Südküste Portugals nicht nur zur Torschützenkönigin, sondern wurde zudem zur besten Spielerin des Turniers gewählt. Auf Vereinsebene errang sie im Mai mit dem 1. FFC Frankfurt den DFB-Pokal-Sieg.

„2014 war ein tolles Jahr für uns mit der souveränen WM-Qualifikation und zwölf Siegen aus 13 Spielen“, resümierte sie. „Dass ich von den Fans auch noch zur ‚Nationalspielerin des Jahres‘ gewählt wurde, ist eine Riesenanerkennung und Motivation für 2015. Wir haben viel vor. Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir auch die Unterstützung der Fans.“

Die Vorbereitung auf die WM ist im vollen Gang. Und nachdem Dzsenifer Marozsan das Heim-Turnier 2011 aufgrund einer Verletzung verpasste, wird ihre Motivation für ihre erste Weltmeisterschaft besonders hoch sein. Der Titel – er wäre ein Traum. Dafür müsste die Offensivspielerin auf den Punkt fit sein und ihre Bestform abrufen. Warum sollte das nicht funktionieren? Und wenn es klappen sollte, wäre sie mit Sicherheit auch wieder eine Kandidatin für die Wahl zur „Nationalspielerin des Jahres 2015“.

**WÄHLT DIE „SPIELERIN DES SPIELS“**

DER FAN CLUB WILLES WISSEN. WIE NACH

JEDEM LÄNDERSPIEL, SO WIRD AUCH

NACH DER PARTIE GEGEN BRASILIEN DIE

„SPIELERIN DES SPIELS“ GEWÄHLT.

DAFÜR WERDEN DREI SPIELERINNEN

NOMINIERT, DIE SICH IN DER BEGEGNUNG

MIT DEM WM-ENDSPIELGEGNER VON

2007 BESONDERS HERVORGETAN HABEN.

MITMACHEN KANN JEDER. JEDE STIMME

ZÄHLT. EINFACH AUF DER HOMEPAGE DES

FAN CLUB UNTER [WWW.FANCLUB.DFB.DE](http://WWW.FANCLUB.DFB.DE)

VORBEISCHAUEN UND DIE FAVORITIN

ANKLICKEN. DIE WAHL BEGINNT UNMIT-

TELBAR NACH DEM SCHLUSSPIFF DES

SPIELS IN FÜRTH. DAS VOTING ENDET

AM FREITAG, 10. APRIL, UM 14 UHR.

# Michael Fuchs

# » EIN MIX « FÜR ALLE FÄLLE

Ein Duo, das  
sich versteht.

Seit 2007 betreut Michael Fuchs die Torhüterinnen der Nationalmannschaft. Auch beim Algarve Cup sah man ihn kürzlich wieder an der Seite der Bundestrainerin Silvia Neid. Bereits zum achten Mal nahm er am Turnier in Portugal teil und schwärmte hinterher besonders von den Trainingsbedingungen. „Traumhaft“ sei es an der Algarve gewesen, sagt Fuchs, „da hat man einfach ganz andere Möglichkeiten zu dieser Jahreszeit“.

Für die WM in Kanada (7. Juni bis 6. Juli) sind Nadine Angerer aus Lohr am Main, die ihre Karriere 1995 beim 1. FC Nürnberg begann, und Almuth Schult gesetzt. Der verbleibende Platz dahinter ist umkämpft. In der kurzen Vorbereitung gibt es noch einen Lehrgang mit vier Torhüterinnen, erst danach ist mit der Entscheidung zu rechnen.

Zwischen den Pfosten, versichert Michael Fuchs, sei die deutsche Auswahl auch in den nächsten Jahren gut aufgestellt. Auf das Urteil des sanften Riesen ist Verlass. Er hat viel Erfahrung. Beim 1. FC Nürnberg betreute er einst unter anderem Andreas Köpke, feierte aber erst beim DFB große Erfolge. 2007 ist er gleich Weltmeister geworden, 2009 und 2013 zudem Europameister. Schmerzhaft Erfahrungen wie das überraschende Aus im Viertelfinale der Heim-WM 2011 blieben die Ausnahme.

**DAS MIT DEM HEIMSPIEL IN FÜRTH MÖCHTE MICHAEL FUCHS NICHT SO STEHEN LASSEN.** Der gebürtige Nürnberger freut sich vielmehr auf ein paar schöne Stunden in seiner mittelfränkischen Heimat. Vor allem während seiner aktiven Zeit ist er regelmäßig mit der Rivalität zwischen den Nachbarstädten konfrontiert worden. Und steht dazu, auch heute noch.





**„Wir freuen uns sehr auf die WM,  
wir haben eine gute Mischung  
aus Jüngeren und Erfahrenen.“**

Michael Fuchs hat sich in der Branche einen Namen gemacht, musste dafür aber Pionierarbeit leisten. Der fast zwei Meter lange Nürnberger, den alle nur „Mix“ rufen, durfte sich 2007 erster fest angestellter Torwarttrainer der Frauen-Nationalmannschaft nennen. Auf Empfehlung von Andreas Köpke, der sich im Männer-Team um die Form der Torhüter kümmert, bekam er die Aufgabe übertragen und ist seitdem nicht mehr wegzudenken aus der DFB-Vertretung. Seine Meinung zählt. Auch für Silvia Neid.

Nach der EM 2013 gab er aus beruflichen Gründen seinen Abschied vom DFB bekannt. An der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg betreute der Lehrer eine Leistungssportklasse, ließ sich nach der Verbeamtung im September aber wieder für ein Jahr beurlauben. Seine Frauen ließen ihn einfach nicht mehr los. „Den Job beim DFB mache ich sehr gerne“, sagt Fuchs, „aber meine berufliche Zukunft sehe ich eigentlich in der Schule.“

Vorerst gilt seine Konzentration aber weiter den besten deutschen Fußballerinnen. Dass bei der WM in Kanada auf Kunstrasen gespielt wird, ist für die Torhüterinnen eher unerheblich, findet Fuchs, der sich im Auftrag der Bundestrainerin auch viele Bundesliga-Partien im süddeutschen Raum anschaut. Wenn die eine oder andere Nationalspielerinnen zudem schulischen Beistand braucht, gibt er

auch schon mal spontan Nachhilfe. Er ist in der Frauen-Auswahl eben der Mann für fast alle Fälle.

Beim ESV Nürnberg-Rangierbahnhof und beim 1. FC Nürnberg II stand Fuchs früher selbst zwischen den Pfosten, ehe er sein Torwarttrainertalent entdeckte. 2006 wollte ihn der Al Jazira Club nach Abu Dhabi holen, aber Michael Fuchs sagte dankend ab. Vielleicht ahnte er damals schon, dass noch größere Herausforderungen auf ihn warten sollten.

Im Juli könnte er bereits seinen vierten Titel in sieben Jahren gewinnen. „Wir freuen uns sehr auf die WM“, sagt Michael Fuchs, trotz der kurzen Vorbereitung traut er seinen Frauen einiges zu, „wir haben eine gute Mischung aus Jüngeren und Erfahrenen.“

Ab heute wird es langsam ernst, Brasilien zählt wie so oft zum engeren Favoritenkreis. Der vorletzte Test ist auch für Michael Fuchs sehr wichtig. Zumal es für ihn ja fast ein Heimspiel ist. Im Fürther Ronhof.

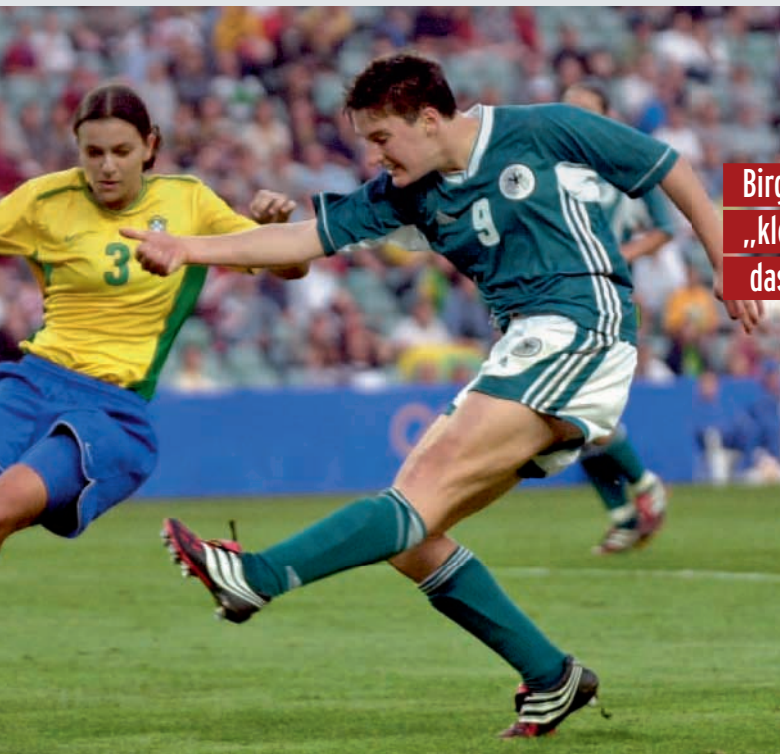
## Historie



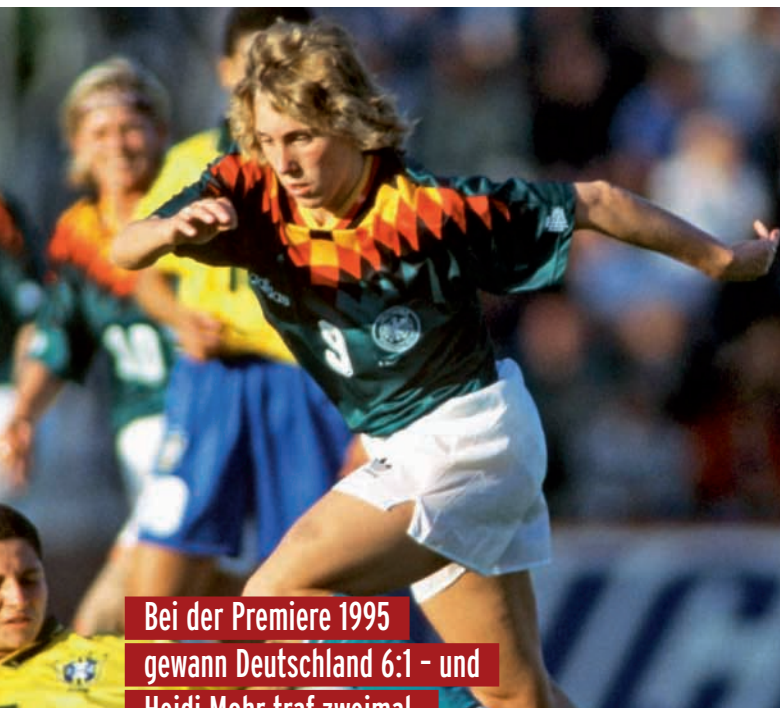
Vorentscheidung im WM-Finale  
von Shanghai 2007:  
Simone Laudehr bejubelt mit  
Martina Müller ihr Tor zum 2:0.



# MEDAILLEN UND MEHR



**Birgit Prinz gelang im „kleinen Finale“ von Sydney 2000 das Tor zum 2:0.**



**Bei der Premiere 1995 gewann Deutschland 6:1 - und Heidi Mohr traf zweimal.**

Man kennt sich also, der Frauenfußball ist gewachsen, Brasilien und Deutschland gehören im Weltfußball zu den Großen. 1995 war Brasilien noch die große Unbekannte. Mit einem 6:1-Sieg im schwedischen Karlstad gelang dem von Gero Bisanz trainierten Team der bislang höchste Sieg über die Canarinhas. Schon nach fünf Minuten hatte Birgit Prinz die Führung erzielt. Roseli überwand in der 19. Minute Manuela Goller im deutschen Tor. Heidi Mohr traf zweimal. Die weiteren Treffer gelangten den heutigen DFB-Trainerinnen Maren Meinert, Bettina Wiegmann und Anouschka Bernhard.

Die zweite Partie war olympisch, Atlanta 1996. 1:1 hieß es im Legion Field von Birmingham im Bundesstaat Alabama und im Stadion wurde „Sweet home Alabama“ angestimmt. Das Remis bedeutete das deutsche Vorrunden-Aus, Gero Bisanz übergab an Tina Theune. Ihre Assistentin wurde Silvia Neid. Mit einem Unentschieden (3:3) ging es drei Jahre später in den deutsch-brasilianischen Begegnungen weiter, 1999 bei der WM war das.

Und dann traf man sich ein Jahr darauf wieder bei Olympia. 17.000 Zuschauer in Canberra sahen beim 2:1-Sieg zwei Tore von Birgit Prinz. Ungewöhnliche Trainingserinnerungen: Jede Menge Kängurus, durch zahlreiche Golfspieler an sportive Menschen gewöhnt, säumten neugierig das Trainingsgelände am Waldrand. Es war halt alles neu für sie. Im Spiel um Platz drei warteten die Brasilianerinnen erneut, diesmal in Sydney. Damals gab es Diskussionen, warum die Frauen ihre Medaillenspiele nicht wie die Männer im Olympiastadion bestreiten durften. Mit der Gleichberechtigung war es zu jener Zeit noch nicht so weit her. Renate Lingor und Birgit Prinz schossen einen 2:0-Erfolg heraus. Die erste olympische Medaille war perfekt.

Alles bedeutsame Spiele bis hierhin, und doch wird dieses eine aus deutscher Sicht immer einen Ehrenplatz haben: 2007, Shanghai, WM-Finale. 32.088 Zuschauer, ausverkauftes Hongkou-Stadion. Birgit Prinz und Simone Laudehr trafen, Nadine Angerer hielt einen Elfmeter von Marta, blieb damit während des gesamten Turniers ohne Gegentor. Unvergessen - und der zweite WM-Triumph der DFB-Auswahl.

Im Jahr darauf bei Olympia folgte dem 0:0 von Shenyang im Halbfinale mit 1:4 in Shanghai die bislang einzige Niederlage. Marta, Formiga und Cristiane (2) drehten das 1:0 von Birgit Prinz. Medaillen gab es am Ende für beide: Silber für die Seleção, Bronze für den DFB. Das Freundschaftsspiel 2009 in Frankfurt am Main war als Appetizer zur WM 2011 gedacht. 44.825 Zuschauer, neuer Rekord für Frauenfußball in Europa damals. 1:1 remis endete das zum Duell der Superstars Birgit Prinz gegen Marta stilisierte Match. Die Treffer aber erzielten Anja Mittag für Deutschland und Maurine Gonçalves für Brasilien. Und heute? Wird es womöglich wieder eng. Aber eines ganz sicher nicht: langweilig.

> Rainer Hennies

**ZEHNMAL STANDEN SICH DEUTSCHLAND UND BRASILIEN IN KNAPP 20 JAHREN GEGENÜBER,** deutlich war es nur selten,

dafür meistens hart umkämpft. Und manches Spiel war sogar historisch. Das vor wenigen Wochen beim Algarve Cup gehörte nicht dazu, dennoch war es wichtig auf dem Weg zur WM in Kanada. 3:1 gewann das deutsche Team, 3:1 gewann Anja Mittag gegen Marta, mit der sie beim FC Rosengård in Malmö zusammenspielt. Beide loben einander in den höchsten Tönen. „Eine super Teamplayerin“, sagt Mittag über Marta. „Ausschalten kann man sie nie ganz. Wenn man ihr Freiräume gibt, ist immer Gefahr.“ Deren Einschätzung über Mittag klingt ähnlich: „Anja kann aus dem Nichts Tore machen. Man darf ihr keinen Platz lassen.“ Die Tore in Parchal aber erzielten andere: Alexandra Popp, Celia Šašić, Dzenifer Marozsan sowie Bruna Benites.

SO PRICKELND KANN  
TROCKEN SEIN



HENKELL

**FORMIGA**



# EINE AMEISE AUF REKORDJAGD



> Rainer Hennies

**NORMALERWEISE TRÄGT SIE DAS TRIKOT MIT DER RÜCKENNUMMER 8,** beim Vier-Nationen-Turnier im letzten Dezember in Brasília aber gab es für Formiga die 20. Eine Hommage an jene Miraildes Maciel Mota, die alle nur unter ihrem Künstlernamen kennen: „Formiga“, zu Deutsch: die Ameise. Die nur 1,63 Meter große Mittelfeldspielerin blickt auf 20 Jahre im Nationalteam zurück. 2015 ist ihr 21. Jahr in der weiblichen Seleção. 135-mal hat die inzwischen 37-Jährige seither ihr Land vertreten.

In Südamerika ist das einmalig. Was dem Brasilianischen Fußball-Verband CBF eine besondere Ehrung in Form einer Gedenktafel an die Spielerin wert war. Brasilien gewann das Turnier vor den USA, China und Argentinien. Formiga selbst krönte ihre Ehrung beim 4:0-Sieg über Argentinien nach einem Lattenkracher übrigens mit zwei Toren, ließ sich von den Fans feiern und von ihren Mitspielerinnen mit Lobeshymnen überschütten.

„20 Jahre in der Auswahl - und Formiga wird immer besser, so wie guter Wein“, sagte die fünfmalige Weltfußballerin Marta. Spielführerin Bruna Benites erklärte: „Es ist eine große Ehre für uns, mit ihr zu spielen.“ Und Trainer Vadão schwärmte: „20 Jahre als Athletin in einer Auswahl bedeuten eine außerordentliche Leistung.“

Fünf Weltmeisterschaften hat Formiga seit ihrem Debüt 1995 bestritten. Kanada 2015 soll ihr sechstes Turnier werden. Das ist noch niemandem auf der Welt gelungen. Rio 2016 wären zudem die sechsten Olympischen Spiele und ein traumhafter Karriereabschluss im eigenen Land. „Es wäre großartig, dann mit einem Erfolg von der Bühne abzutreten“, sagt Formiga.

Bisher haben die Canarinhas weder bei einer WM noch bei Olympia Gold gewonnen. 2004 in Athen gab es Silber, ebenso 2008 in Peking. Die Bronzemedaille bei der WM 1999 in den USA bleibt trotz des Silbers 2007 von Shanghai unvergessen, weil Formiga im Elfmeterschießen gegen Norwegen entscheidend zum 5:4 traf.



**„Es wäre großartig,  
mit einem Erfolg von der  
Bühne abzutreten.“**

**20**

JAHRE IN DER AUSWAHL

**135**

LÄNDERSPIELE

Jetzt unternimmt der CBF alles, um sich doch noch zumindest eine goldene Krone aufs Haupt zu setzen. Der Verband nämlich hat seinen Kader in ein permanentes Trainingslager zusammengezogen. Das nationale Fußballzentrum in Granja Comary ist zur Home Residency geworden. 18 Monate lang hat Trainer Vadão seit Januar den größten Teil seiner Spielerinnen in Granja Comary beisammen. Sogar Männertrainer Carlos Dunga hat die Mädels dort schon besucht, um in ihnen das Gefühl zu stärken, wie wichtig WM und Olympia diesmal sind. Nach Bronze und Silber wännen sich die Vordenker des brasilianischen Frauenfußballs ganz nah dran am Gold. Sie wollen diesmal nicht wieder knapp danebengreifen. Und Formiga will das schon gar nicht.

# Serienmäßig mit zwölftem Mann.

Der neue CLA Shooting Brake mit connect me –  
den vernetzten Mobilitätsdiensten von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

# FIFA Frauen-WM 2015



# AUF DEM SPRUNG

› Sven Winterschladen

**NOCH ZIEMLICH GENAU ZWEI MONATE.** Dann geht es los. Das große Turnier in Kanada. Die Weltmeisterschaft. Mit dem Eröffnungsspiel für die deutsche Auswahl gegen die Elfenbeinküste (Sonntag, 7. Juni, 22 Uhr MESZ in Ottawa). Heute gegen Brasilien steht ein echter Härtetest auf dem Programm. Danach beginnt die finale Vorbereitung, danach kommt die Nominierung, danach startet der Showdown für Silvia Neid und ihre Spielerinnen.

Es ist kein Geheimnis, dass das DFB-Team zum engsten Favoritenkreis zählt. Wer achtmal Europameister war, wer zweimal die WM gewonnen hat, dem wird ganz automatisch der Titel zugetraut. Aber auch im Frauenfußball ist die Spitze viel enger zusammengerückt. Silvia Neid hat acht Nationen auf dem Schirm, die das Potenzial für den ganz großen Coup besitzen – neben ihrem eigenen Team sind das die USA, Japan, Kanada, Brasilien, Frankreich, Norwegen und Schweden. Darüber hinaus gibt es noch Mannschaften wie Eng-

land, Nigeria oder Australien, die den Favoriten ein Bein stellen können. „Unser Traum und unsere Vision ist es, Weltmeister zu werden“, sagt die Bundestrainerin. „Aber auch ins Halbfinale zu kommen, damit wir wieder unter den ersten vier der Welt sind, das wäre schon ein toller Erfolg.“

Allerdings hat Neid auch mit einigen personellen Problemen zu kämpfen. Mit Nadine Keßler (Knieoperation) und Luisa Wensing (Wadenbeinbruch) sind zwei Europameisterinnen nicht dabei. Lena Lotzen und Saskia Bartusiak fielen wegen Kreuzbandrissen aus. „Es ist natürlich bitter, wenn uns wichtige Säulen im Kader nicht zur Verfügung stehen“, sagt Neid. „Viel mehr darf jetzt nicht mehr passieren, sonst bekommen wir ein Problem. Dann wird es schwer, das Niveau zu halten.“ Überhaupt wird es eine große Herausforderung sein, die Spielerinnen nach einer intensiven und langen Saison in der Allianz Frauen-Bundesliga, dem DFB-Pokalwettbewerb und der Champions League auf den Punkt fit zu bekommen.





**„Ich liebe es, Turniere zu spielen. Kanada wird eine große Herausforderung.“**

Aber eine WM setzt eben auch Kräfte frei. Und das ist nötig, schließlich ist schon die Gruppenphase nicht zu unterschätzen. Nach dem Duell gegen die Elfenbeinküste wartet mit Europameisterschaftsfinalist Norwegen (11. Juni) ein ganz starker Gegner. Zum Abschluss kommt es noch zum Aufeinandertreffen mit Thailand (15. Juni). „Für mich sind Deutschland und Norwegen Favoriten in der Gruppe“, sagt Neid, „trotzdem werden uns die anderen nichts schenken.“

Es wird natürlich auch darauf ankommen, wer mit den Bedingungen am besten zurechtkommt. Die Flüge, die Logistik, die unterschiedlichen Zeitzonen, der ungewohnte Kunstrasen. Einflussgrößen, die bedacht werden sollten, jedoch nicht als Ausrede gelten. Silvia Neid will ihr Team bestmöglich auf das Turnier einstellen. Schließlich weiß sie ganz genau, wovon sie spricht. In ihren verschiedenen Funktionen als Spielerin, Co-Trainerin und Cheftrainerin bereitet sie gerade ihre siebte Weltmeisterschaft vor. Dieses Turnier jedoch könnte wegen seiner Dimensionen und seiner sportlichen Qualität alles Vorherige übertreffen. Schon im Achtelfinale könnte ein starker Gegner wie etwa Nigeria oder Schweden warten. Im Viertelfinale sogar Frankreich. „Wenn man diese Konstellation sieht, dann weiß man, wie schwer es wird“, sagt Neid. Auf jeden Fall wird es eine Herausforderung.

# FIFA Frauen-WM 2015

## GRUPPE A

07. Juni	00.00 Uhr	Edmonton	Kanada - China
07. Juni	03.30 Uhr	Edmonton	Neuseeland - Niederlande
12. Juni	00.00 Uhr	Edmonton	China - Niederlande
12. Juni	03.00 Uhr	Edmonton	Kanada - Neuseeland
16. Juni	01.30 Uhr	Montreal	Niederlande - Kanada
16. Juni	01.30 Uhr	Winnipeg	China - Neuseeland

## GRUPPE B

07. Juni	19.00 Uhr	Ottawa	Norwegen - Thailand
07. Juni	22.00 Uhr	Ottawa	Deutschland - Elfenbeinküste
11. Juni	22.00 Uhr	Ottawa	Deutschland - Norwegen
12. Juni	01.00 Uhr	Ottawa	Elfenbeinküste - Thailand
15. Juni	22.00 Uhr	Winnipeg	Thailand - Deutschland
15. Juni	22.00 Uhr	Moncton	Elfenbeinküste - Norwegen

## GRUPPE C

09. Juni	01.00 Uhr	Vancouver	Kamerun - Ecuador
09. Juni	04.00 Uhr	Vancouver	Japan - Schweiz
13. Juni	01.00 Uhr	Vancouver	Schweiz - Ecuador
13. Juni	04.00 Uhr	Vancouver	Japan - Kamerun
16. Juni	23.00 Uhr	Edmonton	Schweiz - Kamerun
16. Juni	23.00 Uhr	Winnipeg	Ecuador - Japan

## GRUPPE D

08. Juni	22.00 Uhr	Winnipeg	Schweden - Nigeria
09. Juni	01.30 Uhr	Winnipeg	USA - Australien
12. Juni	23.00 Uhr	Winnipeg	Australien - Nigeria
13. Juni	02.00 Uhr	Winnipeg	USA - Schweden
17. Juni	02.00 Uhr	Vancouver	Nigeria - USA
17. Juni	02.00 Uhr	Edmonton	Australien - Schweden

## GRUPPE E

09. Juni	22.00 Uhr	Montreal	Spanien - Costa Rica
10. Juni	01.00 Uhr	Montreal	Brasilien - Südkorea
13. Juni	22.00 Uhr	Montreal	Brasilien - Spanien
14. Juni	01.00 Uhr	Montreal	Südkorea - Costa Rica
18. Juni	01.00 Uhr	Moncton	Costa Rica - Brasilien
18. Juni	01.00 Uhr	Ottawa	Südkorea - Spanien

## GRUPPE F

09. Juni	19.00 Uhr	Moncton	Frankreich - England
09. Juni	22.00 Uhr	Moncton	Kolumbien - Mexiko
13. Juni	19.00 Uhr	Moncton	Frankreich - Kolumbien
13. Juni	22.00 Uhr	Moncton	England - Mexiko
17. Juni	22.00 Uhr	Ottawa	Mexiko - Frankreich
17. Juni	22.00 Uhr	Montreal	England - Kolumbien



„WIR SIND ENTSCHLOSSEN, HABEN  
EIN ZIEL VOR AUGEN UND WOLLEN DAS  
BESTMÖGLICHE ERREICHEN.“

Celia Šašić

 VANCOUVER

 EDMONTON

 WINNIPEG





#### ACHTELFINALE

20. Juni	22.00 Uhr	Ottawa	Erster Gruppe B - Dritter Gruppe A/C/D
21. Juni	01.30 Uhr	Edmonton	Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe C
21. Juni	19.00 Uhr	Moncton	Erster Gruppe E - Zweiter Gruppe D
21. Juni	22.00 Uhr	Montreal	Erster Gruppe F - Zweiter Gruppe E
22. Juni	01.30 Uhr	Vancouver	Erster Gruppe A - Dritter Gruppe C/D/E
22. Juni	23.00 Uhr	Ottawa	Zweiter Gruppe B - Zweiter Gruppe F
23. Juni	02.00 Uhr	Edmonton	Erster Gruppe D - Dritter Gruppe B/E/F
24. Juni	04.00 Uhr	Vancouver	Erster Gruppe C - Dritter Gruppe A/B/F

#### VIERTELFINALE

26. Juni	22.00 Uhr	Montreal	Sieger AF 1 - Sieger AF 4
27. Juni	01.30 Uhr	Ottawa	Sieger AF 2 - Sieger AF 7
27. Juni	22.00 Uhr	Edmonton	Sieger AF 3 - Sieger AF 8
28. Juni	01.30 Uhr	Vancouver	Sieger AF 6 - Sieger AF 5

#### HALBFINALE

01. Juli	01.00 Uhr	Montreal	Sieger VF 2 - Sieger VF 1
02. Juli	00.00 Uhr	Edmonton	Sieger VF 3 - Sieger VF 4

#### SPIEL UM PLATZ 3

04. Juli	22.00 Uhr	Edmonton	Verlierer HF 1 - Verlierer HF 2
----------	-----------	----------	---------------------------------

#### FINALE

06. Juli	01.00 Uhr	Vancouver	Sieger HF 1 - Sieger HF 2
----------	-----------	-----------	---------------------------





# STABWECHSEL 2016

> Arne Leyenberg

**DIE FUSSBALL-RENTE SIEHT WAHRLICH ANDERS AUS.** Zwar hört Silvia Neid im Sommer 2016 als Bundestrainerin auf - ihre Arbeit ist damit aber noch lange nicht getan. „Dieser Entschluss ist lange in mir gereift. Ich wollte noch nicht in Rente und nochmal etwas Neues machen“, sagt Neid, die von September 2016 an Leiterin der neuen Scoutingabteilung Frauen- und Mädchenfußball im DFB wird. Ihre Nachfolgerin wird die frühere Nationalspielerin, Welt- und Europameisterin Steffi Jones. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen des DFB. Mir ist bewusst, dass das Amt der Bundestrainerin eine große Verantwortung mit sich bringt, der ich mich jedoch sehr gerne stelle“, sagt die derzeitige DFB-Direktorin für Frauen- und Mädchenfußball.

Als Spielerin, Co- und schließlich Cheftrainerin war Silvia Neid an allen Erfolgen der deutschen Frauen-Nationalmannschaft beteiligt. Seit 2005 steht sie als Hauptverantwortliche an der Seitenlinie, in dieser Zeit gewann sie 2007 den WM-Titel, 2009 und 2013 die Europameisterschaft und holte 2008 mit ihrem Team Bronze bei den Olympischen Spielen von Peking. „Seit 34 Jahren ist die Frauen-Nationalmannschaft der Mittelpunkt meines Berufslebens. Jetzt will ich mal etwas anderes machen“, begründete Neid ihren Entschluss. Ihre Assistentin Ulrike Ballweg übernimmt im Sommer 2016 die Leitung der Talent- und Eliteförderung von Tina Theune. U 20-Trainerin Maren Meinert soll ihre erfolgreiche Arbeit im Juniorinnenbereich fortsetzen.

„Mit der neuen Führungsstruktur sind wir optimal aufgestellt für die Zukunft. Wir binden damit die wichtigsten Köpfe im Frauen- und Mädchenfußball langfristig ein und bauen die Struktur weiter aus“, erklärt DFB-Präsident Wolfgang Niersbach. „Silvia Neid hat riesige Verdienste im Frauen- und Mädchenfußball und wird mit ihrer Erfahrung wertvolle Impulse in ihrem neuen Bereich setzen. Steffi Jones war als verantwortliche DFB-Direktorin in den vergangenen Jahren ganz nah am Fußball dran. Wir sind davon überzeugt, dass sie die richtige Nachfolgerin ist.“

Steffi Jones erwarb 2007 die Fußball-Lehrer-Lizenz, von 2008 bis 2011 war sie Präsidentin des Organisationskomitees für die Weltmeisterschaft 2011. „Steffi Jones hat durch ihre vielfältigen Funktionen den Frauen- und Mädchenfußball in all seinen Facetten kennengelernt und bringt alle Voraussetzungen für das Amt der Bundestrainerin mit“, ist DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg überzeugt. Auch DFB-Generalsekretär Helmut Sandrock sieht die Weichen für die Zukunft gestellt: „In der künftigen Rollenverteilung und Spezialisierung können wir alle voneinander profitieren und den Frauenfußball noch effektiver voranbringen.“

Aber erst ab 2016 - bis dahin hat Silvia Neid als Bundestrainerin noch eine Menge vor.

Bis zu 40 %<sup>\*\*</sup>  
sparen

Automatik-  
Garagentor  
ab **998 €\***

Haustür  
ohne Seitenteil  
ab **1798 €\***

## Modernisieren Sie mit Europas Nr. 1

- Haustür RenoDoor Plus 2015
- Automatik-Garagentor RenoMatic 2015
- weitere Infos unter:

[www.hoermann.de/aktion2015](http://www.hoermann.de/aktion2015)



Die abgebildeten Oberflächen sind nicht farbverbindlich. Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.

\* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (Automatik-Garagentor RenoMatic 2015: 2375 x 2000 mm, 2375 x 2125 mm, 2500 x 2000 mm, 2500 x 2125 mm, 4500 x 2125 mm, 4500 x 2250 mm; Haustür RenoDoor Plus 2015: 1000 x 2100 mm, 1100 x 2100 mm) inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12.2015 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.

\*\* Beim Automatik-Garagentor RenoMatic 2015 im Vergleich zum Hörmann Sectionaltor LPU mit gleicher Oberfläche und Größe

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



# GEMEINSAM ZUR NR. 1

Mit FLYERALARM kommen Sie ganz einfach und schnell ans Ziel. Vom Flyer über bedruckbare Bälle bis hin zum Liegestuhl: Bei Europas Nr. 1 im Online-Druck gibt's mehr als 3 Millionen Produkte

## ÜBERRAGEND GÜNSTIG

dank bis ins kleinste Detail ausgefeilter Druckprozesse und Sammeldruckverfahren.

## RASEND SCHNELL

zum Beispiel mit 24-h-Overnight-Versand und Same-Day-Service bei tausenden Produkten.

## 1A-QUALITÄT

die auch Sie und Ihre Kunden begeistern wird. Schließlich haben wir branchenweit die wenigsten Reklamationen.

Gleich zugreifen auf [flyeralarm.com](http://flyeralarm.com)



# FLYERALARM





# PREMIERE IN FÜRTH

HEUTE SPIELT

DIE FRAUEN-NATIONALMANNSCHAFT ERSTMALS IN DEN NEUEN TRIKOTS VON GENERALAUSRÜSTER ADIDAS. DIE WM IN KANADA IST DIE SIEBTE WELTMEISTERSCHAFT, AN DER DIE DFB-AUSWAHL TEILNIMMT. SEIT 1999 GIBT ES EIN EIGENES FRAUEN-TRIKOT.

DAS DESIGN PASSTE SICH DER JEWEILIGEN ZEIT AN.

1991



1995







**1999**



**2003**



**2015**



**2007**



**2011**

Das Trikot der DFB-Frauen ist für 69,95 Euro  
ab sofort erhältlich im DFB-Fanshop  
[www.dfbfanshop.de](http://www.dfbfanshop.de),  
unter [www.adidas.com](http://www.adidas.com)  
oder in den adidas Sport Performance  
Stores sowie im Fachhandel.



**engelbert strauss**

enjoy work.

[www.engelbertstrauss.de](http://www.engelbertstrauss.de)

engelbert strauss GmbH & Co KG. | Frankfurter Straße 98-102 | 63599 Biebergemünd | Tel. 0 60 50 - 97 10 12

# EINE ERFOLGSGESCHICHTE



Der FC Bayern München ist auch im Frauen- und Mädchenfußball das bayerische Aushängeschild. Die Frauen sind ein Top-Team der Bundesliga, die U 17-Juniorinnen gewannen die ersten beiden Meisterschaften der neuen U 17-Bundesliga.

› Patrik Domanski  
**TRIUMPH UND TITEL, TOP-TALENTE, BAYERISCHES AUSHÄNGESCHILD:** FC Bayern München. Kommt Ihnen bekannt vor, oder? Ja klar, Rekordmeister, Ribéry und Robben usw. Die Rede ist hier aber vom Frauen- und Mädchenfußball in Bayern. Der ist längst aus dem holprigen Nebensträßchen auf die große Schnellstraße abgebogen und hat eine rasante Entwicklung genommen.

„Wir dürfen nicht den Fehler machen und immer den Vergleich mit dem Männer- oder Juniorenfußball ziehen. Da gibt es Strukturen, die über viele Jahrzehnte gewachsen sind. Beim Frauen- und Mädchenfußball sind wir noch nicht so weit, werden vielleicht nie so weit sein, aber die wahnsinnig positive Entwicklung der letzten Jahre lässt einen schon staunen“, erklärt Sabine Bucher, Vorsitzende des BFV-Verbands-Frauen- und Mädchen-Ausschusses. Sie spielt darauf an, dass sich die Zahl der Frauen- und Mädchen-Fußballmannschaften in Bayern von 2004 bis 2014 auf 1.934 nahezu verdoppelt hat. Dass bayerische Spielerinnen dank der professionalisierten Talentförderung aus den Frauen- und Juniorinnen-Nationalmannschaften nicht mehr wegzudenken sind, dass zahlreiche Talente in den Startlöchern stehen und diese mittlerweile auch bei Top-Vereinen in Bayern eine sportliche Perspektive haben. Und last but not least, dass Fußball mittlerweile auch bei Mädchen in Bayern die Vereinssportart Nummer eins ist.

Basis dafür waren natürlich ein unbedingter Wille, aber vor allem auch Know-how. Mit Silke Raml hat der Bayerische Fußball-Verband beispielsweise nicht nur seit 2014 seine erste Vizepäsidentin der Verbandshistorie, sondern auch eine anerkannte Frauenfußball-Expertin im höchsten BFV-Gremium sitzen. Mit Fritzy Kromp und Sabine Loderer gehören zwei topausgebildete Fußball-Lehrerinnen dem BFV-Verbandstrainerteam an, die der Juniorinnen-Talentförderung einen weiteren Schub gaben. In allen 24 Fußballkreisen hat der BFV hoch engagierte Ehrenamtler installiert, die in enger Zusammenarbeit mit den Vereinen an der Basis die Frauen- und Mädchenfußball-Konzepte umsetzen.

Seit 2011 bietet der BFV im Zuge der Kampagne „Pro Amateurfußball“ mit „Ballbina kickt“ in ganz Bayern regelmäßige Schnuppertrainings für Mädchen an, schürt damit die Fußballbegeisterung und baut Berührungsängste ab. Mit Erfolg. In diesem Jahr wird es erstmals rund 40 Standorte auf der bayerischen Landkarte geben, und die Quote der Teilnehmerinnen, die sich später in einem Verein anmelden, lässt auf viele weitere Fußballtalente hoffen. Vielleicht wird eines davon bald der „Mario Götze“ der Frauen-Nationalmannschaft – wobei: Die Zeit der ewigen Vergleiche ist ja vorbei!



## JETZT ABER SCHNELL!

FÜR DIE MÄDCHENTURNIERE BEI DER „FUSSBALLIADE“ 2015 IN LANDSHUT (4.-7. JUNI) SIND NOCH WENIGE RESTPLÄTZE FREI (B-, C-, D-JUNIORINNEN)! DAS IST DIE CHANCE FÜR DEINE MANNSCHAFT, BEIM GRÖSSTEN AMATEURFUSSBALLFEST BAYERNS DABEZU SEIN: [WWW.FUSSBALLIADE.DE/ANMELDUNG](http://WWW.FUSSBALLIADE.DE/ANMELDUNG)

# GEGLÜCKTE WIEDERBELEBUNG



**Steffi Jones bei den  
U 17-Juniorinnen  
von Greuther Fürth.**

> Wolfgang Laaf

**DER FRAUENFUSSBALL IN FÜRTH HATTE EINE LÄNGERE PAUSE HINTER SICH, GILT SEIT SEINER WIEDERBELEBUNG ABER ALS KLEINE ERFOLGSGESCHICHTE.**

Im Nachwuchsleistungszentrum der Spielvereinigung geht es Schritt für Schritt voran.

Der emotionale Auftakt lässt sich sogar genau datieren: Nach jahrelanger Pause trat am 13. September 2009 wieder eine Frauenmannschaft der Spielvereinigung an. Der freundschaftliche Vergleich beim TSV Frauenaurach gilt intern als Geburtstag der neuen Abteilung.

In den Liga-Betrieb starteten die Fürtherinnen erst zur Saison 2010/2011. In der Landesliga Nord übernahmen sie fortan das Spielrecht des ASV Oberpreuschwitz. Nur ein paar Tage später kämpften auch die U 23 und die U 17 erstmals um Punkte, die U 17 II bereitet die jüngsten Talente beizeiten auf höhere Aufgaben vor.

Seitdem ist der Frauenfußball bei der Spielvereinigung eine kleine Erfolgsgeschichte, wie Abteilungsleiter Oliver Fürstehöfer erzählt. Die „Erste“ stieg bereits 2012/2013 in die Bayernliga auf und peilt mittelfristig die Regionalliga an. Sieben Spielerinnen stammen aktuell aus dem eigenen Nach-

wuchs, zur neuen Runde stoßen die nächsten sieben zum Kader.

Unter dem Dach des Nachwuchsleistungszentrums der Spielvereinigung finden die Fußballerinnen ideale Bedingungen vor und profitieren davon. Für das Training stehen ihnen unter anderem zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung, einer davon befindet sich in einer Halle. Das Ziel ist klar definiert: Sie versuchen, täglich besser zu werden. „Als es im September 2009 bei uns mit dem Frauenfußball losging, wusste der Verein noch nicht, wie die neue Abteilung einzuordnen ist“, sagt Oliver Fürstehöfer, mittlerweile sind die Frauen ein fester Bestandteil der Kleeblatt-Gemeinschaft.

Das bislang Erreichte fasst seit Kurzem ein Buch zusammen. „Fünf Jahre Frauen- und Mädchenfußball bei der SpVgg Greuther Fürth“ lautet der Titel, ein Kapitel ist überschrieben mit: „Die Zukunft - wohin es gehen kann.“ Die Antwort gibt Oliver Fürstehöfer: „Nach oben, so weit wie möglich. Aber ohne Druck. Die jungen Talente sollen sich in Ruhe entwickeln können.“

Ihren ersten Fünf-Jahres-Plan haben die Fürther Fußballerinnen jedenfalls locker erfüllt.



01\_13\_03/15

# WIR SIND DA, WO DER RASEN VIBRIERT.

Vor allem aber sind wir ganz nah bei Ihnen: Durch den persönlichen Kontakt mit unseren Verkäufern im Außendienst und in über 400 Niederlassungen. Durch ständige Präsenz und Erreichbarkeit per Internet, App und Telefon. Und durch viele Services, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern. Entdecken Sie 100% Qualität und 100% Service – überall und zu jeder Zeit.

Über 1.500 mal in Europa und immer in Ihrer Nähe: [www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)

NAH. NÄHER.  
**WÜRTH!**



Wolfsburgs Alexandra Popp (Mitte) im Zweikampf mit Melanie Behringer (links) vom FC Bayern München.

## Allianz Frauen-Bundesliga



# SPANNEND BIS ZUM SCHLUSS

> Sven Winterschladen

**ES IST AUSGEGLICHEN, ES IST DRAMATISCH, ES IST SPANNEND** - an der Tabellenspitze der Allianz Frauen-Bundesliga hat sich ein Vierkampf um die Deutsche Meisterschaft entwickelt. Wer holt sich den Titel? Der VfL Wolfsburg, der Champion der vergangenen beiden Jahre? Oder der FC Bayern München, das Überraschungsteam? Womöglich der 1. FFC Frankfurt, der Rekordmeister? Oder doch Turbine Potsdam?

Die Ausgangslage ist vor den noch ausstehenden Begegnungen klar: Jeder noch so kleine Ausrutscher kann ab sofort gravierende Konsequenzen haben. Denn es gibt kein direktes Duell der Titelanwärter mehr untereinander - bis zum letzten Spieltag. Bis zum möglichen Showdown zwischen dem 1. FFC Frankfurt und dem VfL Wolfsburg am 10. Mai 2015. Bis dahin müssen die Top-Teams ihre vermeintlichen Pflichtaufgaben gewissenhaft erfüllen.

Man kann keine seriöse Prognose mehr abgeben, wer am Ende ganz oben stehen wird. Die Wolfsburgerinnen können auf ihre überragende Defensive um die schwedische Nationalspielerin Nilla Fischer bauen. Die Münchnerinnen haben den Vorteil, sich komplett auf die Allianz Frauen-Bundesliga konzentrieren zu können. In der Champions League war die Mannschaft von Trainer Thomas Wörle nicht vertreten, im DFB-Pokal ist sie bereits gescheitert.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass die Meisterfrage oft nur zwischen dem 1. FFC Frankfurt und Turbine Potsdam entschieden wurde. Diese Zeiten sind vorbei. In dieser Saison sah es sogar lange so aus, als hätten die beiden Klubs alle Chancen frühzeitig verspielt. Aber plötzlich hat sich das Blatt gewendet. Und die beiden Traditionsvereine sind wieder mittendrin statt nur dabei.

Aber nicht nur das Titelrennen geht nun auf die Zielgerade. Auch im Abstiegskampf ist noch keine Entscheidung gefallen. Aufsteiger Herforder SV ist wohl nicht mehr zu retten. Davor liefern sich der MSV Duisburg und der SC Sand ein spannendes Duell um den Verbleib in der Allianz Frauen-Bundesliga. Auf den ersten Blick scheint Sand die besseren Karten zu besitzen. Allerdings kommt es am 19. April in Duisburg zum direkten Aufeinandertreffen - ein Sieg für den MSV ist dann Pflicht.

Zudem erwartet die Mannschaft von Trainerin Inka Grings am letzten Spieltag den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Herford. Die Chance auf die Rettung ist also noch da. Auch hier gilt: Es ist ausgeglichen, es ist dramatisch, es ist spannend. Bis ganz zum Schluss.

# Jeder hat sein eigenes Gut und alles beginnt hier:



[www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)



Wenn's gut werden muss.

# RASANTE ENTWICKLUNG

MIT DER WELTMEISTERSCHAFT DER FRAUEN IN KANADA UND DER ERÖFFNUNG DES DEUTSCHEN FUSSBALL-MUSEUMS IN DORTMUND STEHEN IN DIESEM SOMMER ZWEI HERAUSRAGENDE FUSSBALL-EREIGNISSE AN. UND SIE STEHEN IM DIREKTEN ZUSAMMENHANG. EIN GESPRÄCH MIT MUSEUMSGESCHÄFTSFÜHRER MANUEL NEUKIRCHNER ÜBER DIE GESCHICHTE DES FRAUENFUSSBALLS UND DIE MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN EINES TITELGEWINNS DER NATIONALMANNSCHAFT AUF DIE AUSSTELLUNGSPLANUNGEN.

> Knut Hartwig

**Herr Neukirchner, würden Sie sich über einen WM-Sieg der deutschen Frauen-Nationalmannschaft in Kanada freuen?**  
Selbstverständlich. Wieso denn nicht?

**Wären im Zuge dessen nicht noch einmal Neuplanungen und Umgestaltungen des Ausstellungsbereichs zum Frauenfußball notwendig?**

Für den WM-Pokal ist auf jeden Fall noch Platz. Doch in der Tat: Bei den Männern hat uns der WM-Titel 2014 vor die Herausforderung gestellt, die Inszenierung neu zu denken und kurzfristig anders zu gestalten. Hier erzählen wir nun die Geschichte einer Goldenen Generation, die sich auf Basis einer kompletten Neuorientierung in der Talentförderung seit Anfang des Jahrtausends sukzessive dem ultimativen Erfolg genähert hat. Bei den Frauen verhält sich das etwas anders. Im Prinzip ist die Frauen-Nationalmannschaft seit ihrer Gründung im Jahr 1982 eine einzige und einzigartige Erfolgsgeschichte.

**Aber die Geschichte des Frauenfußballs in Deutschland beginnt nicht erst in den 1980er-Jahren.**

Natürlich nicht. Die schwierigen Anfänge werden nicht ausgeblendet. Schließlich gab es ein Verbot des Frauenfußballs seitens des DFB, das bis 1970 Bestand hatte. Und auch in den Folgejahren musste der Sport hart um Anerkennung kämpfen. Die Haltung seiner Skeptiker hat aus heutiger Sicht zuweilen skurrile Stilblüten getrieben, liefert uns aber Ausstellungsinhalte, die nachdenklich machen oder gegebenenfalls auch zum Schmunzeln einladen.

**Können Sie da ein Beispiel nennen?**

Eine große Tageszeitung lieferte einst die Schlagzeile: „Wenn meine Frau Fußball spielt, Scheidung!“ Aber viel bemerkenswerter als die Ablehnung, die der Frauenfußball zu ertragen hatte, ist seine rasante Entwicklung zu einem Erfolgsmodell.

**Wo sehen Sie die Meilensteine dieser Entwicklung?**

Die Nationalmannschaft und ihre Erfolge sind die große Triebfeder. Der erste bedeutende Titel, der Gewinn der Europameisterschaft 1989, und die Ausrichtung des Turniers damals im eigenen Land haben sicher einen entscheidenden Anstoß gegeben, damit sich der Frauenfußball sportlich auf hohem Niveau etablieren und zunehmende gesellschaftliche Anerkennung erfahren konnte.

**Als Siegprämie gab es damals ein Kaffeeservice ...**

Ja, das berühmte. Teile davon sind auch in der Ausstellung zu sehen. Glücklicherweise hat es Doris Fitschen, seinerzeit Europameisterin und heute Nationalmannschafts-Managerin, sorgsam aufbewahrt und uns zur Verfügung gestellt. Es zeigt wunderbar, dass auch in der Prämienregelung ein enormer Quantensprung stattgefunden hat, den sich die Mannschaft mit ihren zahlreichen Erfolgen sehr verdient hat.

**Sie lassen in der Ausstellung einzelne Exponate sprechen, die aber immer auch Teil einer Inszenierung sind. Wie können sich die zukünftigen Museumsgäste das vorstellen?**



# ZUM ERFOLGSMODELL



In der Hall of Fame  
findet auch der Frauen-  
fußball seinen Platz.

Wir wollen das faszinierende Universum Fußball, seine Themen und Zusammenhänge als ein emotionales Gesamterlebnis inszenieren, als ein Erleben mit allen Sinnen. Großflächige Projektionen, Soundinstallationen, Touchscreens, Kopfhörer, mediale Archive und Seh-Hör-Fühl-Stationen dienen im Zusammenspiel mit den Exponaten dazu, dass die Besucher nicht nur Beobachter sind, sondern sich mit ihren Erinnerungen und Gefühlen als ein Element der Ausstellung begreifen. Eine „Mona Lisa“ gibt es bei uns nicht - dafür aber jede Menge Emotionen und magische Momente.

## **Welchen magischen Moment aus der Geschichte des Frauenfußballs haben Sie spontan vor Augen?**

Der Moment, als die japanischen Fußballerinnen 2011 bei der WM hier in Deutschland sich nach ihrem Finalsieg mit einem Plakat stellvertretend für ihr Land bei der ganzen Welt für die Unterstützung infolge der Fukushima-Katastrophe bedankt haben, ist mir besonders in nachhaltiger Erinnerung. Wie so viele andere aber auch. Nadine Angerers gehaltener Elfmeter im WM-Endspiel 2007 zum Beispiel oder auch Nia Künzers Golden Goal zum WM-Titel 2003, das wir im Übrigen zusammen mit Oliver Bierhoffs entscheidendem Tor bei der EM 1996 inszenieren.

**„Frauen schreiben Fußballgeschichte“ - Ihre Beispiele veranschaulichen das in besonderer Weise und so hieß auch der Titel einer Sonderausstellung, die im Vorfeld der WM 2011 im Kanzleramt zu sehen war und von der DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum konzipiert wurde. Mit welcher Resonanz?**

Mit überaus positiver. Schon die Eröffnung im Beisein der Kanzlerin und der Nationalmannschaft war ein Highlight und die Ausstellung insgesamt ein ganzer Erfolg. Sie ist sowohl bei den geführten Besuchergruppen als auch bei den zahlreichen Staatsgästen von Frau Merkel mit großem Interesse aufgenommen worden. Daran möchten wir natürlich anknüpfen, wenn wir im Sommer hier in Dortmund eröffnen.

## **Was tippen Sie, bietet die heutige Partie gegen Brasilien schon einen Vorgeschmack auf ein potenzielles WM-Endspiel am 5. Juli in Kanada?**

Unabhängig von der Leistung in diesem Testspiel zählen beide Teams bei der WM sicher zu den Favoriten. Damit werden sie aus langjähriger Erfahrung heraus auch gut leben können. Und wenn sich am 5. Juli die gleiche Konstellation ergibt, dann gerne mit dem gleichen hochklassigen Fußball und ebensolcher Dramatik wie beim Finale 2007. Und am Ende jenes Tages würden wir uns sehr gerne Gedanken darüber machen, wie wir den WM-Pokal schnellstmöglich in unser Museum nach Dortmund transportieren können.

Alles Wichtige rund um das Deutsche Fußballmuseum finden Sie auf [www.fussballmuseum.de](http://www.fussballmuseum.de)



DEUTSCHES  
**FUSSBALL  
MUSEUM**

# Vorschau



## Impressum

### DFB-arena 01-2015

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund (DFB),  
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,  
Telefon 069/6788-0, [www.dfb.de](http://www.dfb.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Ralf Kötter

Redaktionelle Koordination: Annette Seitz

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Niels Barnhofer, Thomas Dohren,  
Patrik Domanski, Knut Hartwig, Rainer Hennies, Markus  
Juchem, Wolfgang Laaß, Arne Leyenberg, Gereon Tönnisen,  
Paula Widmer, Sven Winterschladen.

Bildernachweis: dpa, Getty Images, imago.

Layout, technische Gesamtherstellung, Vertrieb,  
Anzeigenverwaltung: Ruschke und Partner,  
Feldbergstraße 57, 61440 Oberursel,  
Telefon 06171/693-0

Das DFB-arena wird auf zertifiziertem Papier gedruckt. PEFC steht für die Förderung einer umweltfreundlichen, sozial verträglichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung der Wälder. PEFC zertifiziert auch die Produktkette von der Waldstraße bis zum Endverbraucher. Der Endkunde erhält somit garantiert ein Holzprodukt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forstbetrieben.



## Frauen-WM 2015 in Kanada

### Gruppenphase

07-06-2015	22:00 Uhr	Deutschland - Elfenbeinküste	in Ottawa
11-06-2015	22:00 Uhr	Deutschland - Norwegen	in Ottawa
15-06-2015	22:00 Uhr	Thailand - Deutschland	in Winnipeg

## DFB-Pokal der Frauen

01-05-2015	17:15 Uhr	Finale in Köln	RheinEnergieSTADION
------------	-----------	----------------	---------------------

## Champions League der Frauen

14-05-2015	18:00 Uhr	Finale in Berlin	Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
------------	-----------	------------------	---------------------------------

## Ticket-Service für die Fans

Der Kartenverkauf für alle Heimländerspiele der Frauen-Nationalmannschaft wird im Online-Verfahren über [tickets.dfb.de](http://tickets.dfb.de) abgewickelt. Die Ticket-Hotline lautet 069/65008500 (Verbindungskosten sind abhängig vom Telefonanbieter). Selbstverständlich sind die Karten auch in den regional angekündigten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Möglichkeit der Kartenbestellung für Länderspiele im Ausland entnehmen Sie bitte unserer Website [www.dfb.de](http://www.dfb.de).



# Wenn aus 80 Millionen ein Weltmeister wird.



Deutschland feiert mit Bitburger.

*Bitte ein Bit*

[www.bitburger.de](http://www.bitburger.de)



# Richtige Taktik?

Hauptsache, Sie sind mit Ihrer  
Altersvorsorge gut aufgestellt.

## **Machen Sie sich jetzt bereit für Ihre Zukunft.**

Wer mit seiner Altersvorsorge wartet, verzichtet auf Geld. Darum setzen Sie lieber jetzt auf attraktive Renditechancen – mit Vorsorgelösungen der Allianz. Wie Sie davon profitieren, erfahren Sie gleich hier:

[allianz.de/zukunftplanen](https://www.allianz.de/zukunftplanen)

**Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz** 